

reich) nach wie vor enge Beziehungen zur Republik Südafrika. Doch auch die Unterstützung des Apartheid-Regimes durch den Weltimperialismus konnte nicht verhindern, daß die Republik Südafrika von der Teilnahme an der XXIX. UNO-Vollversammlung suspendiert wurde. Unter dem Druck der progressiven Kräfte in der ganzen Welt sowie angesichts der Krisenerscheinungen, die durch die A. verschärft werden, der Erfolge der —>• *nationalen Befreiungsbewegung* in den afrikanischen Nachbarstaaten und des Anwachsens der Antiapartheid-Bewegung im eigenen Lande sieht sich die rassistische Regierung der Republik Südafrika in letzter Zeit gezwungen, durch demagogische Maßnahmen der A. einen liberaleren Anstrich zu geben, einige unwesentliche Beschränkungen für die Bantubevölkerung aufzuheben und einigen Reservaten (Bantustans) die „staatliche Unabhängigkeit“ (Okt. 1976 Transkei) zu verleihen. Dabei handelt es sich um einen Versuch, die nationale antikoloniale Bewegung Südafrikas zu spalten, sie an der tatsächlichen Übernahme der staatlichen Macht zu hindern und zu desorientieren. Ziel dieser Politik ist es, alle wesentlichen Teile des gegenwärtigen kolonialfaschistischen Systems in der Republik Südafrika zu retten. *Rassismus*

APO -> Grundorganisation der SED

Aquivalentenaustausch: Austausch wertgleicher Waren mit verschiedenen Gebrauchswerten. Die Äquivalenz ist eine wesentliche Seite des -> *Wertgesetzes*. In der Warenproduktion privater Produzenten setzt sich der Ä. nur als blindwirkender Durchschnitt durch. Im Kapitalismus ist der Produktionspreis als modifizierte Form des Wertes Grundlage für den A., der sich auf Kosten der Arbeiter, der Bauern, der kleinen und mittleren Unternehmer und der Entwicklungsländer, z. B. durch die Preisschere zwischen Fertigerzeugnissen (Import)

und Rohstoffen (Export), vollzieht und den großen Monopolen sowie den imperialistischen Mächten zusätzlichen Profit einbringt (nichtäquivalenter Austausch). Der Kampf für den Ä. ist Teil des antiimperialistischen Kampfes, wie er u. a. auch in den Anstrengungen für die Schaffung einer neuen Weltwirtschaftsordnung zum Ausdruck kommt. Im Sozialismus erfordert die konsequente Ausnutzung aller ökonomischen Gesetze des Sozialismus, insbesondere des Gesetzes der planmäßigen proportionalen Entwicklung der Volkswirtschaft und des Wertgesetzes, sowie die wirksame Anwendung der materiellen Interessiertheit den Ä., der sich als planmäßiger Prozeß unter Ausnutzung objektiver ökonomischer Kategorien, wie wirtschaftliche Rechnungsführung, Preis u. a., vollzieht. Historisch entstandene bzw. erklärbare Abweichungen der Preise vom Wert bzw. der Preisentwicklung von der Wertentwicklung können nur in größeren Zeiträumen reduziert werden. In den Beziehungen zwischen den sozialistischen Ländern hat der Ä. eine außerordentliche Bedeutung für die Realisierung der Grundprinzipien der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit und des Komplexprogramms für die weitere Vertiefung und Vervollkommnung der Zusammenarbeit und Entwicklung der sozialistischen ökonomischen Integration der Mitgliedsländer des RGW.

Arabische Liga -> Liga der Arabischen Staaten

Arbeit: zweckmäßige, bewußte Tätigkeit des Menschen, in der er mit Hilfe von A. mitteln A.sgegenstände verändert und sie seinen Zwecken nutzbar macht. Die A. ist in allen Gesellschaftsformationen unerläßliche Existenzbedingung des Menschen. „Sie ist die erste Grundbedingung alles menschlichen Lebens, und zwar in einem solchen Grade, daß